

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Podiceps grisegena grisegena- North-west Europe (win)**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	100
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A665-A
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Podiceps grisegena grisegena
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	North-west Europe (win)
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rothalstaucher
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 900, Maximum: 900, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009

<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -23%, Maximum: -78%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: Monate: 1; Abnahme als Größenklasse; Langzeittrend: Monate: 1; moderate Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Tringa totanus**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	5460
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A162
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Tringa totanus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Rotschenkel
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 5500, Maximum: 5500, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 14%, Maximum: 289%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1987-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -19%, Maximum: -80%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut

<b>3.2.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: Monate: 12-2; moderate Zunahme; Langzeittrend: Monate: 12-2; leichte Abnahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
MP: Managementpläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: keine besonderen Maßnahmen für die Art ergriffen
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Günther, A., U. Nigman, R. Achtziger & H. Gruttke (2005): Analyse der Gefährdungsursachen von planungsrelevanten Tiergruppen in Deutschland zur Ergänzung der bestehenden Roten Listen gefährdeter Tiere. Naturschutz und Biologische Vielfalt 21, Bundesamt für Naturschutz, Bonn. S. 19-605.; Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete								
8.1.1. Populationsgröße:			Minimum: 5500, Maximum: 5500, Einheit: Individuen					
8.1.2. Angewandte Methode:			3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung					
8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:								
8.2 Erhaltungsmaßnahmen								
Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x		innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Anser fabalis fabalis- North-east Europe/North-west Europe**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1571
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A701
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anser fabalis fabalis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	North-east Europe/North-west Europe
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Saatgans (Waldsaatgans)
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 45000, Maximum: 45000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-1

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Heinicke, Thomas, unveröff. Daten
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -100%

<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	1: schlecht
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: Monate: 12-2; Abnahme als Größenklasse	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	Nationaler Plan
----------------------	-----------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	H: hohe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
A01	Landwirtschaftliche Nutzung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
J02	anthropogene Veränderungen der hydraulischen Verhältnisse	M: mittlere Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 18000, Maximum: 18000, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
	x	x			x	H	innerhalb	

6.1: Schutzgebietsausweisung							und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd				x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Anser fabalis rossicus- West & Central Siberia/NE & SW Europe**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1574
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A702
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anser fabalis rossicus
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	West & Central Siberia/NE & SW Europe
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Saatgans (Tundrasaatgans)
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 280000, Maximum: 280000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-1

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: Monate: 1; Langzeittrend: Monate: 1; Zunahme als Größenklasse; Ausmaß Kurzzeittrend: -10 % bis +10 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
A01	Landwirtschaftliche Nutzung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	M: mittlere Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenbergh, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kruckenbergh, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
A04	Beweidung	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenbergh, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C01	Bergbau, Abbau (unter Tage und Tagebau)	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenbergh, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	L: geringe Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Kruckenbergh, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 154000, Maximum: 154000, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung

**8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:****8.2 Erhaltungsmaßnahmen**

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung			x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x				H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x			x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
9.1: Regulierung der Rohstoffgewinnung an Land	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Melanitta fusca fusca- Western Siberia & Northern Europe/NW Europe**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2151
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A685-B
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Melanitta fusca fusca
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Western Siberia & Northern Europe/NW Europe
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Samtente
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 39000, Maximum: 39000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	2000-2012
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Seabirds at Sea-Programm
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1980-2005
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -100%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	1: schlecht
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavý, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: Monate: 12-2; Langzeittrend: Monate: 12-2; Abnahme als Größenklasse;	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

MP: Managementpläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: keine besonderen Maßnahmen für die Art ergriffen
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
D03	Schifffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine Konstruktionen	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03	Meerwasserverschmutzung	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
C01	Bergbau, Abbau (unter Tage und Tagebau)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	1: innerhalb und außerhalb der EU	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	L: geringe Bedeutung	3: gut	3: anderswo in der EU	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und

					Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
--	--	--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 31200, Maximum: 31200, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x		x			H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
8.3: Management der marinen Schifffahrt	x						innerhalb und außerhalb	Wirkungslos

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Calidris alba**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4970
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A144
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Calidris alba
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sanderling
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 3600, Maximum: 3600, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservogel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 85%, Maximum: 309%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1987-2009

<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 134%, Maximum: 499%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: Monate: 12-2; starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Charadrius hiaticula**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4700
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A137
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Charadrius hiaticula
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Sandregenpfeifer
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 300, Maximum: 300, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 11-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.1.6. Quellen:</b>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.2.6. Quellen:</b>	
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: überwintert nur in sehr geringen Zahlen	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Bucephala clangula**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2180
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A067
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Bucephala clangula
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Schellente
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 65000, Maximum: 65000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.2.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Kurz- und Langzeittrend: Monate: 12-2; ;

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F03.02.03	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei	L: geringe Bedeutung	1: schlecht	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Ressortabstimmung BMUB mit BMEL im Dezember 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Compendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1:

					Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
H01	Verschmutzung von Oberflächengewässern (limnisch, terrestrisch, marin & Brackgewässer)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 48750, Maximum: 48750, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd		x		x		H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen				x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: *Anas strepera strepera*, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1820
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A703
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	<i>Anas strepera strepera</i>
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Schnatterente
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 19000, Maximum: 19000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 54%, Maximum: 186%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 179%, Maximum: 385%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: Monate: 12-2; starke Zunahme	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Podiceps nigricollis nigricollis- Europe/South & West Europe & North Africa**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	120
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A692
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Podiceps nigricollis nigricollis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Europe/South & West Europe & North Africa
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Schwarzhalstaucher
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 700, Maximum: 700, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	

<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 31%, Maximum: 400%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: Monate: 12-2; Langzeittrend: Monate: 12-2; Zunahme als Größenklasse;	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	

### 5.3. Zusätzliche Angaben

--

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13